

Pressemitteilung

27. März 2014

Neueröffnung der »LandWelten«

Vom Wasser ans Land – Neugestaltung der Naturkunde wird fortgeführt

Kurz vor Beginn der Osterferien eröffnet das Landesmuseum Hannover am 27. März 2014 die »LandWelten«. Dieser zweite Teilbereich der »NaturWelten« beherbergt Dinosaurier, Reptilien und Amphibien. Die starke Verzahnung von Bio- und Geowissenschaften, die in den »WasserWelten« begonnen wurde, wird hier fortgesetzt.

Auf begrenztem Platz die Wunder der Natur vermitteln – dieses ehrgeizige Ziel haben sich die Projektverantwortlichen der »NaturWelten« gesteckt. Nachdem im November 2013 mit der Eröffnung der »WasserWelten« der erste Bauabschnitt zur Neugestaltung der Naturkunde erfolgreich abgeschlossen wurde, folgt nun die erste Teileröffnung des zweiten Bauabschnittes.

»Das Landesmuseum Hannover ist das größte unserer sechs niedersächsischen Landesmuseen. Durch seine Neugestaltung präsentiert es sich vorbildlich. Seine interdisziplinäre und publikumsorientierte Herangehensweise bei der Neueinrichtung der naturkundlichen Sammlungen sind zukunftsweisend. Gerade die naturkundlichen Abteilungen regen zum Besuch im Museum an. In den neuen „LandWelten“ ist es gelungen, Neugierde und Begeisterung bei Menschen mit unterschiedlichsten Interessen und Voraussetzungen zu wecken«, lobt Dr. Annette Schwandner, Leiterin der Kulturabteilung des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur, das Konzept der neuen Sammlungspräsentation.

»Zusammen mit den »WasserWelten« bilden die »LandWelten« eine optimale Verbindung zwischen Leben im Wasser und Leben an Land. In beiden Bereichen findet eine enge Verzahnung von Bio- und Geowissenschaften statt«, so Direktorin Dr. Katja Lembke. Ermöglicht wurde die Gestaltung der nun eröffneten »LandWelten« durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung sowie des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur. »Mit der Neugestaltung der „LandWelten“ konnten wir unsere Zuwendung von bis zu 150.000 Euro in neuartige Ideen und Konzepte investieren. Das ist das, was wir im Sinne unseres Stifters am liebsten fördern, nämlich weg vom üblichen Allerlei und hin zu kreativen Ansätzen. Entscheidend ist die Verquickung von Fossilien mit lebenden Tieren«, erläutert Prof. Dr. Burkhard Huch, Vorstandsvorsitzender der Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung.

In den ehemaligen Räumen der Völkerkunde haben Dinosaurier, Reptilien und Amphibien Einzug gehalten. Der Glasgang mit Blick in den Innenhof widmet sich den Themen »Erdmittelalter in Niedersachsen« und »Entwicklung von Reptilien und Amphibien«. Dieser Fokus ergibt sich zum Einen durch eigene Sammlungsbestände und zum Anderen durch aktuelle Forschungsprojekte (Langenberg-Projekt »*Europasaurus*« und Dinosaurierspuren in Obernkirchen) mit exklusiven Leihgaben aus dem Dinopark Münchehagen.

Bei den Dinosauriern wurden gezielt zwei zentrale Aspekte ausgewählt: Durch den Vergleich der exakt gerade unter dem Körper liegenden Beinstellungen der Dinosaurier mit dem Bauplan sich schubkriechend fortbewegender Echsen, zeigen sich die Dinosaurier als sehr modern gebaute Reptilien. Ein direkter

Niedersächsisches
Landesmuseum Hannover
Willy-Brandt-Allee 5
30169 Hannover
Deutschland

info@nlm-h.niedersachsen.de
www.landmuseum-hannover.de

Eine Institution des Landes



Niedersachsen

27. März 2014

Pressemitteilung

Neueröffnung der »LandWelten«

Vom Wasser ans Land – Neugestaltung der Naturkunde wird fortgeführt

Vergleich der Beinstellungen ist in einem Großterrarium möglich, welches das Skelett eines *Plateosaurus* sowie fünf quicklebendige Bartagamen beherbergt. Ergänzend sind zahlreiche Skelette u. a. von Leguanen und Riesensalamandern ausgestellt.

Die Fährten der Unterkreide Niedersachsens und ihr Rückschluss auf die damalige Dinofauna bilden den zweiten Aspekt. »Niedersachsen ist berühmt für seine aus der Unteren Kreidezeit stammenden Dinosaurierfährten-Sandsteine. Die neue Ausstellung wird erstmals im großen Umfang Originalplatten mit spektakulären Abdrücken aus den Obernkirchener Sandsteinbrüchen zeigen, die belegen, dass hier vor 140 Millionen Jahren ein regelrechter „Wildwechsel“ dieser Riesen herrschte, vor allem von Fleischfressern verschiedenster Art. Platten aus dem Steinbruch Wesling in Mönchlagge (Landkreis Nienburg) belegen die Existenz ausgedehnter und dauerhafter Wanderrouen dieser Reptilien«, erläutert Projektleiterin Dr. Annette Richter. Einmalige Funde von Krokodilen und Schildkröten sowie eine Vielzahl fossiler Pflanzen ergänzen das Exponat-Spektrum.

Die enge Verwandtschaft zwischen Dinosauriern und ihren Nachfahren, den Vögeln wird bereits in Hinblick auf die Fortsetzung der Ausstellung im Zentralraum punktuell thematisiert – dort wird es dann in die »Küsten- und LuftWelten« gehen. Wertvolle, teils historische Meteorite werden darüber hinaus den Aspekt des »Aussterbens der Dinosaurier« beleuchten. Dieser Bereich soll im Juli 2014 eröffnet werden und komplettiert damit die »NaturWelten«. Die Gestaltung des gesamten Bereiches liegt in den Händen der Firma »Krafthaus – Das Atelier von facts und fiction«.

Ermöglicht wird die Neugestaltung der »NaturWelten« durch die großzügige finanzielle Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur, der Stiftung Niedersachsen, der Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung, der Klosterkammer Hannover, der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung, der RHH-Stiftung und der Dr. med. Helene-Marie Fastje-Stiftung.

Hochauflösendes Bildmaterial finden Sie auf unserer Homepage.

Pressevertreter wenden sich für weitere Informationen bitte an:

Dennis von Wildenradt
Leiter Kommunikation/Kulturvermittlung
Niedersächsisches Landesmuseum Hannover
Willy-Brandt-Allee 5
30169 Hannover
T (0511) 9807 – 626
F (0511) 9807 – 610
dennis.wildenradt@nlm-h.niedersachsen.de

Niedersächsisches
Landesmuseum Hannover
Willy-Brandt-Allee 5
30169 Hannover
Deutschland

info@nlm-h.niedersachsen.de
www.landesmuseum-hannover.de

Eine Institution des Landes



Niedersachsen

Pressemitteilung

27. März 2014

Neueröffnung der »LandWelten«

Vom Wasser ans Land – Neugestaltung der Naturkunde wird fortgeführt

Veranstaltungshinweise:

Familienfest zur Eröffnung der »LandWelten«

Sonntag, 30. März 2014

10-17 Uhr

Mit zahlreichen Workshops für die ganze Familie, wird die naturkundliche Sammlung erlebbar gemacht. Passend zu dem neuen Schwerpunkt der »LandWelten«, den Reptilien und Vögeln, können Dino-Fingerpuppen gebastelt und eine märchenhafte Dinowelt besucht werden.

Eintritt frei

Das vollständige Programm finden Sie im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage.

Osterferienprogramm der Naturkunde

Hai-Life in den WasserWelten

Di, 8.4., Mi, 9.4.

11-14 Uhr

Entdeckungstour durch die neuen WasserWelten mit anschließendem Workshop

Für Kinder von 6-9 Jahren

Anmeldung erforderlich (Tel. 0511-9807 686)

2,50 € zzgl. Museumseintritt

Tierisch bissig!

Mi, 16.4.

11-14 Uhr

Scharfe Zähne und Gebisse zum Fürchten –

eine Spurensuche durch die neue Naturkunde-Ausstellung mit anschließendem Workshop

Für Kinder von 8-10 Jahren

Anmeldung erforderlich (Tel. 0511-9807 686)

2,50 € zzgl. Museumseintritt

Die neuen LandWelten

Do, 17.4.

10-14 Uhr

Entdeckertour durch die neuen LandWelten mit Gestalten von Dinosauriern aus Pappmaché

Für Kinder ab 8 Jahren

Anmeldung erforderlich (Tel. 0511-9807 686)

2,50 € zzgl. Museumseintritt

Niedersächsisches
Landesmuseum Hannover
Willy-Brandt-Allee 5
30169 Hannover
Deutschland

info@nlm-h.niedersachsen.de
www.landmuseum-hannover.de

Eine Institution des Landes



Niedersachsen